

WEIHNACHTEN 2017

Mein schönstes WOWnachts-Erlebnis ...

Beitrag A (M.S.):

Mein schönstes Weihnachts-Erlebnis war vor etwa 8 Jahren, unser Sohn war knapp 4 Jahre alt. Er hat sich am 24.12. vormittags kommentarlos zum Tisch gesetzt und hat angefangen zu zeichnen und zu basteln. Als er fertig war, stellte er mir die Frage, ob er die Zeichnung (verziert mit Sternen und anderen Aufklebern) einfach durch die Tür - diese war zu diesem Zeitpunkt schon versperrt, da das Christkind ja den Baum und die Geschenke herrichten musste - schieben kann.

Ganz verwundert stellte ich ihm die Frage, warum er das will und für wen er das mit viel Liebe und Geduld gebastelt hatte.

Seine Antwort rührte mich und meine Frau zu Tränen. Er meinte: " Die Zeichnung ist für das Christkind! Das bringt allen Kindern auf der Welt so viele Geschenke, bekommt selbst vermutlich aber nichts geschenkt. Das ist nicht in Ordnung und ich hoffe, es freut sich über mein Geschenk, auch wenn es nicht so schön und nur von mir ist!"

Daran werde ich mich mein Leben lang erinnern.

Beitrag B (H.P.):

Mehr als WOW sagte ich nicht als ich mit 2 Jahren einen Stoffbären bekam, der größer war als ich :)

Auf diesen habe ich dann jeden Tag geschlafen bis er so richtig platt war!!!!

Als mir meine Eltern Jahre später einen neuen kaufen wollten, setzte ich diesen in die Ecke und nahm wieder den alten plattgedrückten Stoffbären, der mich die ganzen Jahre überall hinbegleitet hat, egal ob zu Silvester, wenn wir bei Freunden eingeladen waren oder wenn ich bei einem Freund oder meiner Oma schlief.

An diesen Stoffbären kann ich mich heute noch immer erinnern und das war echt ein wunderschönes Geschenk von meinen Eltern.

Ich werde als Vater und Onkel dieses Jahr auch meinen Kindern / Neffen und Nichten als Geschenk machen und hoffe, dass diese auch so eine Freude daran haben :)

WEIHNACHTEN 2017

Mein schönstes WOWnachts-Erlebnis ...

Beitrag C (D.L.):

Ich freue mich darauf, dass meine Frau gemeinsam mit den Kindern und mir Weihnachten feiern kann.

Nach ihrem Schlaganfall im Oktober haben wir harte Wochen hinter uns mit viel Umstellung und neuen Tagesroutinen. Weihnachten und die damit verbundenen Tage im Kreise der Familie haben auf jeden Fall einen anderen Stellenwert in diesem Jahr. Probleme die vorher groß erschienen sind mittlerweile ganz klein, weil wir alle wieder "geerdet" wurden.

Beitrag D (G.G.):

Als ich noch ehrenamtlich beim Roten Kreuz war, haben wir am 24. Dezember immer das Friedenslicht zu Stamm-Patienten und gebrechlichen/bettlägerigen Personen in unserem Bezirk gebracht.

Von vielen wurden wir schon jedes Jahr mit Tränen der Freude in den Augen erwartet. Das waren echt tolle Erlebnisse!

Beitrag E (D.M.):

Die liebe Cini - eine Kollegin von mir hat vor einem Jahr im Alter von 44 Jahren eine Diagnose erhalten, die uns alle zu tiefst erschüttert hat, Sie ist an einer aggressiven Knochenkrebsart erkrankt, und hat jetzt gerade die Chemotherapie hinter sich gebracht. Nun hat der behandelte Facharzt noch jetzt vor Weihnachten zu ihr gesagt: Sie haben den Krebs besiegt! Das ist mein Beitrag zu den WOWnachts - Geschichten mit einem glücklichen Ausgang für Cini und ihrer Familie mit Freunden.

Beitrag F (A.P.):

WOWnachts Erlebnis

Ich habe im Jahr 2002 zu Weihnachten meiner Freundin einen Heiratsantrag gemacht und Sie hat ja gesagt. Dieses "Ja Wort" war das schönste Weihnachtsgeschenk das ich jemals bekommen habe. Das Weihnachtsfest 2002 war das schönste was ich bisher erlebt habe und wir sind bis jetzt glücklich verheiratet!

WEIHNACHTEN 2017

Mein schönstes WOWnachts-Erlebnis ...

Beitrag G (G.M.):

WOWnachts Erlebnis

War wie bei unserer Motorrad-Reise nach Dakar/Senegal die Kinderaugen so groß wurden wegen eines Spielzeug - Hubschrauber vom ÖAMTC! - so wie früher nur ganz einfaches Spielzeug aus Blech und Kunststoff - kann man sich bei uns nicht mehr vorstellen Kinder mit ganz einfachen Spielsachen so zu begeistern und fröhlich zu sehen!

Beitrag H (M.R.):

WOWnachts Erlebnis

Griaß eich,

ihr habt´s Recht, i bin "erst" 29, aber i segs a scho so, Geschenke san einfach nur a Zuckerl an Weihnachten.

Vü schena is, wenn i am Heiligen Abend zu meiner Oma fahr, da treffa se dann meine Eltern und a mei Onkl, den i eigentlich es ganze Jahr ned seh.

Mir essen dann mitnand Wirscht mit Kraut und es is einfach sche. Oma geht dann bald ins Bett und mir fahrn dann a bald scho wieda heim.

Außer i, i muass zum zweiten "Highlight", zu meine Schwiegerleid, da kemma a alle zam, inklusive 5 Enkerl, da geht's rund. Bis tief in de Nacht werden dann de Geschenke zambaut und damit gspielt. De 5 san zwischen 2 und 10 Jahr alt.

Und des is mei schenst Geschenk zu Weihnachten, dass mir no sowas ham, wo jeder no an andern mog, und ned bloß jeder af sich schaut.

In diesem Sinne, wünsch i eich a frohes Fest,
und dass jeder vo eich mit seine Liebsten Zeit verbringt.

WEIHNACHTEN 2017

Mein schönstes WOWnachts-Erlebnis ...

Beitrag I (G.D.):

Weihnachten 2014:

Erstes Weihnachten im neuen Haus mit meiner kleinen Familie:

Meine Frau, meine 5-jährige Tochter, mein 2-jähriger Sohn und ich verbringen dieses Weihnachtsfest zum ersten Mal unter uns. Das Haus haben wir, nach intensiver Bauphase, gerade bezogen und es ist noch lange nicht fertig eingerichtet - aber es scheint als ob gerade das unfertige und nicht perfekte alles noch heimeliger und romantischer macht.

Wir sind froh, dass Ruhe eingekehrt ist und die Kleinen genießen es das neue Haus zu erkunden und die Tage vor Weihnachten in geheimnisvoller Erwartung zu verbringen.

Meine Frau ist schwanger und wir freuen uns auf den neuerlichen Familienzuwachs - in 3 Monaten soll es soweit sein. Wir beide versuchen die Bräuche und Traditionen, die uns unsere Eltern beigebracht haben, gemütlich mit den Kindern abzuhalten und dabei eine ruhige, besinnliche Zeit miteinander zu verbringen.

Vom Adventkalender über den Adventkranz, vom Nikolausbesuch über das Aufstellen der Krippe bis hin zum Räuchern-gehen - so verbringen wir die Advents- und Weihnachtszeit und fangen dabei an unsere eigene kleine Tradition zu leben und zu genießen.

Der Höhepunkt ist natürlich der Heilige Abend, an dem wir einen kleinen Baum schmücken und für die Kinder ein Geschenk vorbereiten. Da die Türe zum Wohnzimmer erst am Abend geöffnet wird ist dieser Tag voller freudiger Erwartung und Vorfreude auf das Christkind, was vor allem auch für uns Erwachsene ein schönes Gefühl erweckt - das Gefühl für seine Familie da sein zu können und ihr Geborgenheit zu geben.

Am Abend als wir dann endlich das Wohnzimmer betreten schimmern die Kerzen am Tannenbaum, Stille Nacht ertönt zart aus dem Radio und die Kinder stehen ehrfürchtig im Raum und bestaunen das aufgeputzte Bäumchen.

An diesem Weihnachten haben meine Frau und ich keine Geschenke ausgetauscht - Es war auch nicht notwendig - es war für uns das schönste Weihnachten, dass man sich vorstellen kann!

WEIHNACHTEN 2017

Mein schönstes WOWNachts-Erlebnis ...

Beitrag J (R.K.):

WOWNachts Erlebnis

Mein schönstes WOWNachts - Moment war folgender:

Ich lag leider krank zu Hause im Bett. Dadurch, dass ich alleine lebe, und mich krank gemeldet habe, konnte ich nicht zu meiner Familie fahren. So habe ich mich schon darauf eingestellt, dass ich diesen Festtag (und ich liebe Weihnachten) alleine verbringen muss.

Ich schaute so aus dem Fenster und sah schon, wie es schneien anfang. Mit dem Gedanken schon bei der guten Weihnachtsjause und den Geschenken setzte ich einen Seufzer ab.

Eine halbe Stunde später läutete es an der Tür. Ich war leicht verduzt, da ich normalerweise keinen Besuch erwartet habe. Ich machte die Tür auf und wer stand vor der Tür? Meine Familie - Die Weihnachtsjause, die Geschenke und einen kleinen Weihnachtsbaum in der Hand standen sie vor mir. So konnte ich, obwohl ich krank war, ein schönes Weihnachtsfest verbringen und musste nicht alleine den Abend des Jahres verbringen.

Beitrag K (H.K.):

Naja, wer jetzt normalerweise eine tolle und herzergreifende Geschichte erwartet hat, den muss ich in seinen Erwartungen leider etwas dämpfen, es zählen für mich die etwas einfacheren Ereignisse, die ich Ihnen aber gerne mitteilen möchte: Es war das Jahr 1993, Heilig Abend.

Mit meinen 21 Jahren gerade mal die Ausbildung abgeschlossen und noch bei meinen Eltern wohnhaft, war das alljährliche Gefuttere von der Pubertät bis dato das eigentliche Highlight...bisher.

Das ganz besondere an diesem Abend war, dass gerade mehrere Leute Tage zuvor in unserem eher besinnlichen Kleindorfe denn gleichen Gedanken hatten.

Natürlich geht es dabei um eine PARTY!!!! Was auch sonst??

Klasse, es fand sich eine Scheune im Außendorf, Strom, Musik, ect. war kein Problem.

Der Abend hatte einen ganz besonderen Zauber, angefangen von einen mit Chili veredelten Hochprozentigen, genug Tabak aller Arten und das bei und sehr beliebten Softgetränk.

Hatten ja wir alle mal, denken Sie womöglich ...

Ja, dass steht denke ich jedem zu, ist für mich persönlich ab der vorher bereits erwähnten Pubertät das eigentliche geistliche der Weihnacht!

Familie UND Freunde treffen, wobei bei unserer Party sogar Leute von 20 km Entfernung zu uns kamen, mit denen ich bis heute regen Kontakt pflege, und dass, obwohl wir alle mittlerweile selbst große Kinder haben und wir tierisch neidisch wären, hätten diese nun eine ähnliche Sache am Laufen...aber gönnen wir ihnen den Spaß, wenn sie eines Tages auf die gleiche Idee kommen.

Nun, dies war mein Gedankengang und wünsche dem gesamten Westcam- Team (Insbesondere Jesse, Leader of the Götzis- Powertroopers) steht's echt fröhliche Weihnachten!

WEIHNACHTEN 2017

Mein schönstes WOWnachts-Erlebnis ...

Beitrag L (K.B.):

Ist wirklich ein wow bzw. ein Weihnachts "wouw-wouw" Erlebnis:

Es war Heiligabend. Alles schien für uns perfekt zu werden.

Nur noch ein paar Vorbereitungen und dann konnten wir sicher wie jedes Jahr Punkt 17 h mit dem Essen beginnen. Ein bisschen Schnee lag vor der Tür.

Der Weihnachtsbaum wartete darauf festlich geschmückt zu werden. Die Geschenke mussten noch verpackt werden. Das Heiligabend Essen war noch vorzubereiten, noch schnell ins Geschäft um die fehlenden Sachen zu kaufen ... ach ja und wer deckt den Tisch?

... Wieder einmal war doch noch mehr zu tun, als wir alle beim Frühstückskaffee gedacht hatten.

Nur unser Hund Aaron, ein flauschiger Retriever mit großen dunklen Kohleaugen hat sich von unserer Weihnachtshektik nicht anstecken lassen und uns den ganzen Tag gelangweilt beobachtet.

Ab und zu hob er den Kopf und richtete seine ungläubigen Blicke zu uns nach oben um sich dann murrend wieder in seine Spielecke zu verkriechen. Keiner hatte heute Zeit für ihn. Was war nur mit allen los? Endlich war es Zeit für das Weihnachtsessen und die Bescherung. Nur noch fünf Minuten und es konnte wie alle Jahre wieder los gehen mit dem Essen, dem Beschenken, dem jährlichen Punschtrinken, und dann vielleicht zu Mitternacht noch zur Mette, wenn es der Punschkonsum zuließe. Hat jemand den neuen Stoffeisbären für den Hund verpackt? Ja alles liegt unter dem Weihnachtsbaum.

"AAron !" "Aaron?"

Aaron war weg.

Er hatte genug von uns und unserer Betriebsamkeit gehabt und war in einem unbeobachteten Moment aus dem Haus geschlichen und geflohen. Hektik brach aus. Wir setzten uns ins Auto und machten uns auf die Suche. Aaron war unauffindbar und Weihnachten ohne unseren Hund für uns somit erledigt. Von der erfolglosen Suchaktion heimgekehrt rief plötzlich jemand: "..die Polizei anrufen !" Und das machten wir dann auch.

"Ja wir hatten soeben einen Anruf von einem Bauern aus der Nähe erhalten. Die Beschreibung passt auf ihren Ausbuxer. Ich gebe Ihnen die Adresse durch " Dankbar, dass jemand sogar an Heiligabend auf dem Polizeiposten Dienst versah, und dankbar, dass sich jemand die Mühe gemacht hatte, sich um unseren Hund zu kümmern, machten wir uns mit einer Flasche selbstgemachten Nusschnaps auf den Weg.

Wir fanden Aaron wohlversorgt und friedlich ruhend auf Stroh in einem alten Pferdestall.

Als er uns sah war er wie verrückt vor Glück und tobte um uns herum ... und so wurde es für uns und auch für Aaron noch ein fröhlicher Weihnachtsabend.

WEIHNACHTEN 2017

Mein schönstes WOWnachts-Erlebnis ...

Beitrag Melanie Geiler: Leider nicht teilnahmeberechtigt ;)

Unser WOW zu Weihnachten 2016

Es war Dezember 2016. Unsere Tochter Hannah (2), mein Ehemann und ich lebten die Adventszeit dieses Jahr noch intensiver als die Jahre zuvor, denn wir erwarteten unser 2. Kind Anfang Jänner.

Natürlich machten wir es uns zur Aufgabe, unserer Tochter die Weihnachtsgeschichte näher zu bringen und sie auf den Hl. Abend und das Christkind vorzubereiten. Zugleich wollten wir, dass sie sich mit der Situation als "bald große Schwester" auseinandersetzt.

Wir verbachten also eine besinnliche und gemütliche Adventszeit. Nun war der große Tag gekommen ... der Hl. Abend.

Die Aufregung stieg und wir schafften es die Spannung bis zum Läuten des Glöckchens aufrecht zu erhalten.

Ein Traum jeder Eltern: die leuchtenden Kinderaugen unterm Weihnachtsbaum!

Nach einem gemeinsam gesungenen: "Stille Nacht, Hl Nacht" wollten wir mit unserer großen die Geschenke auspacken, doch sie entgegnete uns mit dem grösstem WOW mit dem wir nie gerecht hätten: "Aber Mama das einzige das ich mir gewünscht habe ist nicht da ...!"

Wir fragten fix und fertig nach was ihr fehlt...

"Das Baby ist noch in deinem Bauch ... Ich will jetzt doch endlich eine große Schwester sein!"

WOW ...